

[3525.] **W. Rosenthal** in Hirschberg sucht: 1 Liebig, chem. Briefe. Neueste Aufl. — 1 Stöckhardt, Schule d. Chemie. — 1 Meyer, Volksbibl. Bdchn. 3—12. 43—60. — 1 Vogt, Geologie. — 1 Vogt, physiol. Briefe.

[3526.] Die **Dittmer'sche** Buchhandlung in Lübeck sucht unter vorheriger Preisanzeige: 1 Dehlenschläger, die Inseln im Südmeer. 4 Thle. Stuttgart. 1826.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3527.] **Zurück!**
Von dem erst im Januar erschienenen Buch **Bodemann, Joh. Casp. Lavater**. 1^{er} 14 Ngf ord., 1^{er} 3 Ngf no.

Sind die Nachbestellungen so auffallend stark erfolgt, daß ich schon jetzt die festen Versprechungen nicht ausführen kann; ich werde es deshalb mit ganz besonderem Dank erkennen, wenn mir die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare schleunig zurückgeschickt werden.

à Condition kann ich hiernach das Buch jetzt nicht geben.
Gotha, 13. März 1856.
Friedr. Andr. Perthes.

[3528.] **Zurück.**
Alle à Cond. lagernden Exemplare von **Bernhardi, Denkwürdigkeiten aus Toll's Leben**. I. II. Bd. u. Atlas

bitte schleunigst zu remittiren.
Das Werk fehlt und kann ich daher augenblicklich nicht einmal feste Bestellungen effectuiren.

Ich wiederhole hier, daß ich mir dasselbe durchaus nicht zur Disposition stellen lassen kann.

Leipzig. **Otto Wigand.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3529.] **Offene Volontärstelle.**
Eine Volontärstelle ist in einer Universitäts-Buchhandlung Süddeutschlands für einen fleißigen und zuverlässigen jungen Mann, welchem Gelegenheit geboten wird, sich besonders im Sortiments-Geschäfte praktisch auszubilden, zum sofortigen Antritt vacant. Die Adresse ertheilt **Herr Im. Müller** in Leipzig.

[3530.] **Offene Stelle.**
In meinem Geschäfte wird die Stelle eines Gehilfen vacant, womit neben freier Kost und Logis ein jährlicher Gehalt von 150 fl. verbunden ist. Hierzu ist mir auch ein junger Mann, welcher erst die Lehre verläßt, willkommen, wenn derselbe sich durch Tüchtigkeit, Gewandtheit und ein vorzügliches sittliches Betragen auszeichnet. Hierauf Reflectirende belieben mir ihre Zeugnisse direct per Post einzusenden.
J. Hess in Ellwangen.

[3531.] **Stelle-Gesuch in Leipzig.**
Ein junger Mann, seit 16 Jahren im Buchhandel thätig, sucht eine Stelle als Gehilfe in Leipzig. Derselbe arbeitete auswärts in mehreren größern Handlungen, so auch längere Zeit hier am Plage, wo er noch gegenwärtig beschäftigt ist, und kann Zeugnisse über seine Brauchbarkeit beibringen.

Gefällige Offerten unter Chiffre **H. K. Nr. 30.** wird die Red. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

[3532.] **Stelle-Gesuch.**
Ein militärfreier junger Mann, der in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung gelernt hat, französisch spricht, eine Zeit lang im Verlage beschäftigt gewesen ist und augenblicklich in einer norddeutschen Universitätsstadt servirt, sucht eingetretener Verhältnisse halber ein anderes Engagement. Gef. Offerten unter der Chiffre **A. S. # 10.** beliebe man an **Herrn C. F. Steinacker** in Leipzig gelangen zu lassen.

Bermischte Anzeigen.

[3533.] **Strasburger Bücher-Auction.**
Zu der am **19. Mai** durch **C. F. Schmidt** hier abgehaltenen grossen **Busch'schen Bücher-Auction** empfiehlt sich zu Aufträgen und wird sie gewissenhaft besorgen
Strasburg, den 29. Febr. 1856.
J. Noiriol.

[3534.] **C. Noeder** in Briezen a/D. bittet um Einsendung von 2 Ex. der neuesten Verlags- und Changelokataloge, ebenso um Offerten von billigen Romanen der letzten Jahre. Antiquariats- und Auktionsverzeichnisse sind ihm in größerer Anzahl willkommen.

[3535.] **Nichts unverlangt!**
An alle Handlungen, welche nicht durch besonderes Circular von mir um Einsendung ihrer Novitäten gebeten worden sind, richte ich die freundliche Bitte, mir unverlangt Nichts zu senden; dagegen sind mir selbstverständlich Wahlzettel u. bei wichtigen Erscheinungen direct unter Kreuz-Band, sehr willkommen. Nach langjährigen Erfahrungen glaube ich den Bedarf für meinen Wirkungskreis zu kennen, und werde gern für Werke, welche hier Absatz haben, mich besonders verwenden.

Weilagen mit Firma, sowie Inserate werde ich, wo ich Erfolg erwarten darf, stets verlangen und mich bemühen, daß weder die Herren Verleger durch massenhaftes Verlangen von Novitäten, welche dann zur Messe zurückwandern, noch ich durch große Spesen sich gegenseitig zuletzt getäuscht fählen.

C. Noeder in Briezen a/D.

[3536.] **Zu beachten!**
Wiederholt bitte ich um 12 Expl. aller guten bauwissenschaftlichen und technischen Neuigkeiten, sofort nach Erscheinen. — Meinen übrigen Bedarf wähle ich, und danke für alle unverlangten Zusendungen, mit Ausnahme derer von Verlegern, die darum besonders ersucht wurden.

Berlin.
Riegel's Buch- und Kunsthandlung.

[3537.] Von folgenden Artikeln meines Verlags kann ich nach der Ostermesse nichts mehr zurücknehmen:

Andersen, sämmtl. Märchen. 2^{er} ord.
Caesar, de bello gallico, v. Doberenz. 20 Ngf ord.

Duhamel, analyt. Mechanik. 2 Bde. 2^{er} 12 Ngf ord.

Falkenstein, Geschichte der Buchdruckerkunst. I. Liefg. 6 Ngf ord.

Göhring, Columbus. 1^{er} 15 Ngf ord.
Horaz, Oden, erkl. von Nauck. 18 Ngf ord.

— **Satiren**, erkl. von Krüger. 22^{er} Ngf ord.
Schneidler, die Instrumente und Werkzeuge der Messkunst. 2^{er} ord.

Stoll, Mythologie. 1^{er} ord.
Ich erbitte mir demnach von diesen Artikeln zur O.-M. ohne Ausnahme Alles zurück, was Sie zu remittiren berechtigt sind. Auf Disponenden werde ich keine Rücksicht nehmen.
Leipzig, im März 1856.
B. G. Teubner.

[3538.] **Disponenden verbeten!**
Um allen Mißverständnissen zu begegnen, erkläre ich hiemit, daß ich von **Langenthal's** Geschichte der teutschen Landwirtschaft keine Disponenden dieses Mal gestatten kann.
Jena, März 1856.
Friedrich Euden.

Die Werke der Verfasserin von [3539.] „Wide, Wide World.“

Mehrfachen an mich gerichteten Anfragen zu begegnen, erkläre ich hierdurch, dass das jetzt erschienene Buch:

„**Casper**“
und das im vergangenen Jahre herausgekommene:

„**My Brother's Keeper**“
nicht von der Verfasserin von „wide, wide world“ sind.

Ich verbinde damit die Anzeige, dass von **Miss Susan Warner** — der unter dem Namen „**Elizabeth Wetherell**“ schreibenden Verfasserin von „Wide, wide world“ und „**Queechy**“ — demnächst ein neues Werk zu erwarten ist, welches gleichzeitig in New York und bei mir erscheinen wird.

Leipzig, den 7. März 1856.
Bernhard Tauchnitz.

[3540.] Für die bei mir neu erscheinenden **Reise-Handbücher:**

Der ganze Harz. 5. Aufl.
Ganz Dresden, Prag und die Sächs. Schweiz. 2. Aufl.

Ganz Hamburg und Helgoland. 7. Aufl.

Ganz Wien mit dessen Umgebungen. 4. Aufl.

Brunnen- und Bade-Kalender. 2. Aufl.

Ganz Paris. 3. Aufl.

Illustr. Schweiz und Ober-Italien (circa 1^{er} 1/2^{er})

nehme ich bis spätestens Ende April geeignete Inserate an, und bitte um gefl. baldige Zusendung.
Th. Grieben in Berlin.